

Wettspiel-Kodex STPV

Ziele unserer Wettspiele:

- Förderung unseres Trommel-, Pfeifer- und Claironspiels (Niveau, Bekanntheit, Freude)
- Förderung der Kameradschaft und des Zusammenhalts zwischen Wettspielern, Vereinen und Verbänden
- kameradschaftliches, gegenseitiges Messen

Zweck des Wettspiel-Kodex:

- faire, kompetente Bewertung und Erhalt der Motivation zur Wettspielteilnahme und -vorbereitung
- respektvoller, kameradschaftlicher Umgang zwischen Wettspielern, Vereinen und Juroren
- Schutz der Integrität und Unabhängigkeit der Juroren

Einstellungen und Verhalten:

- wir begegnen und behandeln uns alle mit gegenseitigem Respekt und Anstand
- wir verzichten auf persönliche Angriffe oder öffentliche Kritik (sowohl von Wettspielern, als auch Juroren)
- wir nehmen das Wettspiel ernst, bewahren aber auch den Spass und die Freude am Wettspiel
- wir verstehen, dass es sich bei der Benotung nicht um eine exakte Messung (wie z.B. Zeitmessung), sondern um eine (teilweise auch subjektive) Bewertung handelt
- speziell für **Wettspielerinnen und Wettspieler:**
 1. wir erscheinen pünktlich zum Juryplatz und folgen den Anweisungen der Jury
 2. wir folgen den Anweisungen der Wettspielleitung (Einspielplätze, Ruhe am Juryplatz, Zeitplan etc.)
 3. wir halten uns bei Soundchecks sehr kurz (2-3 Takte, keine ganzen «Probeverse»)
 4. wir akzeptieren die erteilten Noten und den erzielten Rang ohne zu reklamieren
 5. wir verzichten darauf, von Juroren eine Erklärung oder Rechtfertigung der verteilten Noten einzufordern
 6. wir anerkennen die Leistungen unserer Mitbewerber und verzichten auf abschätzige Bemerkungen
- speziell für **Jurorinnen und Juroren:**
 1. wir bereiten uns seriös vor und nehmen regelmässig an Juryweiterbildungen teil
 2. unser Auftreten gegenüber den Wettspielern ist respektvoll (geistige / körperliche Verfassung; klar, freundlich, verständnisvoll; Körperhaltung; angemessene Kleidung; Pünktlichkeit)
 3. wir beurteilen möglichst gerecht und unbeeinflusst von Person, Verein oder Region, nach bestem Wissen und Gewissen und in Zusammenarbeit mit unsern Jurykollegen
 4. wir beteiligen uns in der Bewertungsdiskussion mit möglichst gut begründeten Argumenten und respektieren die Meinung unserer Jurykollegen; wir verstehen und verhalten uns als Juryteam
 5. spezielle Beziehungen zu Wettspielern (verwandt, gleicher Verein, Coachings / Probenbesuche) legen wir den Jurykollegen vor der Bewertung der betroffenen Leistung offen; bei der Bewertung derer Leistungen überlassen wir den Lead unseren Jurykollegen
 6. wir verzichten auf das Kommentieren von Wettspielleistungen gegenüber den betroffenen Wettspielern oder anderen Personen (während und nach dem Wettspiel) oder das Ausplaudern von Resultaten
 7. wir erteilen Ratschläge nur dann, wenn sie von Wettspielern selbst nachgefragt werden, sich diese auf zukünftige Wettspiele beziehen (d.h. nicht auf die Erklärung erteilter Noten); wir können aber auch bewusst auf das Erteilen von Ratschlägen verzichten

Aufnahmen:

Video-/ Audioaufnahmen der eigenen Wettspielvorträge (d.h. aus Verein, Familie) sind erlaubt. Aufnahmen von anderen Wettspielern sind nur mit deren Einverständnis erlaubt, dürfen aber nicht auf Social Media verbreitet werden. Die Veröffentlichung von Vorträgen bleibt der für das Wettspiel verantwortlichen Musikkommission vorbehalten. Die Bewertungen der Jury können nicht angefochten werden (Art. 18, Wettspielreglement), auch nicht mit Aufnahmen.

Verbindlichkeit des Wettspiel-Kodex:

Diese Grundsätze gelten für alle Teilnehmer und Juroren an allen Verbandswettspielen (STPV, regionale Verbandswettspiele). Grobe Verstösse werden geahndet und können zum Ausschluss an Wettspielen führen.



Roman Lombriser
Zentralpräsident

Martin Grätzer
Chef TK STPV

Barbara Berli
Leiterin BK STPV